

**Oracle® Hyperion Enterprise Performance
Management Workspace**

Administrationsdokumentation

Release 11.2.0

F26672-01

Oktober 2019

Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace Administrationsdokumentation, Release 11.2.0

F26672-01

Copyright © 1989, 2020, Oracle und/oder verbundene Unternehmen. All rights reserved. Alle Rechte vorbehalten.

Primärer Autor: EPM Information Development Team

Diese Software und zugehörige Dokumentation werden unter einem Lizenzvertrag zur Verfügung gestellt, der Einschränkungen hinsichtlich Nutzung und Offenlegung enthält, und sind durch Gesetze zum Schutz geistigen Eigentums geschützt. Sofern nicht ausdrücklich in Ihrem Lizenzvertrag vereinbart oder gesetzlich gestattet, darf diese Software weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder durch irgendein Mittel zu irgendeinem Zweck genutzt, kopiert, reproduziert, übersetzt, gesendet, verändert, lizenziert, übertragen, verteilt, ausgestellt, vorgeführt, veröffentlicht oder angezeigt werden. Reverse Engineering, Disassemblierung oder Dekompilierung der Software ist untersagt, es sei denn, dies ist gesetzlich vorausgesetzt aus Gründen der Interoperabilität.

Die hier enthaltenen Informationen können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Wir übernehmen keine Gewähr für deren Richtigkeit. Sollten Sie Fehler oder Unstimmigkeiten finden, bitten wir Sie, uns diese schriftlich mitzuteilen.

Handelt es sich hier um Software oder zugehörige Dokumentation, die an die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika oder an einen in ihrem Auftrag handelnden Lizenznehmer geliefert wird, dann gilt der folgende Hinweis:

U.S. GOVERNMENT END USERS:

Oracle programs, including any operating system, integrated software, any programs installed on the hardware, and/or documentation, delivered to U.S. Government end users are "commercial computer software" pursuant to the applicable Federal Acquisition Regulation and agency-specific supplemental regulations. As such, use, duplication, disclosure, modification, and adaptation of the programs, including any operating system, integrated software, any programs installed on the hardware, and/or documentation, shall be subject to license terms and license restrictions applicable to the programs. No other rights are granted to the U.S. Government.

Diese Software oder Hardware ist für die allgemeine Nutzung in diversen Informationsmanagementanwendungen entwickelt worden. Sie ist nicht für den Einsatz in schon an sich gefährlichen Anwendungen entwickelt oder intendiert, einschließlich von Anwendungen, die möglicherweise ein Risiko von Personenschäden mit sich bringen. Falls Sie die Software oder Hardware für gefährliche Anwendungen nutzen, sind Sie dafür verantwortlich, sämtliche angemessenen Maßnahmen wie Fail-Safe, Backups und Redundancy zu ergreifen, um den sicheren Einsatz zu gewährleisten. Die Oracle Corporation und ihre verbundenen Unternehmen schließen jegliche Haftung für Schäden aus, die durch den Einsatz dieser Software oder Hardware in gefährlichen Anwendungen verursacht werden.

Oracle und Java sind eingetragene Marken der Oracle Corporation und/oder ihrer verbundenen Unternehmen. Andere Namen und Bezeichnungen können Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Intel und Intel Inside sind Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation. Alle SPARC-Marken werden in Lizenz verwendet und sind Marken oder eingetragene Marken der SPARC International, Inc. AMD, Epyc und das AMD-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Advanced Micro Devices. UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group. Microsoft, Windows, PowerPoint, Word, Excel, Access, Office, Outlook, Visual Studio, Visual Basic, Internet Explorer, Active Directory und SQL Server sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Diese Software oder Hardware und die Dokumentation können Zugriffsmöglichkeiten auf oder Informationen über Inhalte, Produkte und Serviceleistungen von Dritten enthalten. Sofern nicht anderweitig in einem einschlägigen Vertrag zwischen Ihnen und Oracle vereinbart, übernehmen die Oracle Corporation und ihre verbundenen Unternehmen keine Verantwortung für Inhalte, Produkte und Serviceleistungen von Dritten und lehnen ausdrücklich jegliche Art von Gewährleistung diesbezüglich ab. Sofern nicht anderweitig in einem einschlägigen Vertrag zwischen Ihnen und Oracle vereinbart, übernehmen die Oracle Corporation und ihre verbundenen Unternehmen keine Verantwortung für Verluste, Kosten oder Schäden, die aufgrund des Zugriffs auf oder der Verwendung von Inhalten, Produkten und Serviceleistungen von Dritten entstehen.

Inhalt

| | |
|--|-----|
| Dokumentation zur Barrierefreiheit..... | v |
| Dokumentationsfeedback..... | vii |
| 1 Überblick über EPM Workspace | |
| Info zu EPM System und Enterprise Performance Management | 1-1 |
| Info zu EPM Workspace | 1-1 |
| 2 Verwaltungstools und -aufgaben | |
| Oracle Home und Install Home..... | 2-2 |
| Verwaltungstools für EPM Workspace | 2-2 |
| Verwaltungsmenü..... | 2-2 |
| EPM Workspace-Konfigurationsinformationen..... | 2-3 |
| EPM Workspace-Timeouts | 2-3 |
| Services für EPM Workspace starten und beenden..... | 2-4 |
| Ändern der Service-Port-Zuweisungen | 2-4 |
| EPM Workspace starten..... | 2-4 |
| Sichern der EPM Workspace-Produktionsumgebung | 2-5 |
| Lifecycle Management | 2-5 |
| Einen Patch auf eine Datei in der EPM Workspace-Webanwendung anwenden..... | 2-6 |
| Dateien in der EPM Workspace-Webanwendung extrahieren | 2-6 |
| Dateien in der EPM Workspace-Webanwendung neu verpacken | 2-7 |
| Anmeldeseite anpassen..... | 2-7 |
| Fehlerbehebung..... | 2-8 |
| 3 EPM Workspace verwalten | |
| Benutzer verwalten..... | 3-1 |
| Einstellungen für Benutzer und Gruppen zuweisen..... | 3-1 |
| Auf EPM Workspace-Servereinstellungen zugreifen..... | 3-2 |
| Anpassen der Benutzeroberfläche..... | 3-6 |
| Ändern der Standardsprachenauswahl | 3-6 |

| | |
|---|-----|
| Ersetzen des Anmeldefensterbildes..... | 3-6 |
| URLs nach Benutzerabmeldung weiterleiten | 3-7 |
| Entfernen der Zugriffsberechtigung für Client-Installationsprogramme..... | 3-7 |
| Elemente und Ordner organisieren..... | 3-7 |

Dokumentation zur Barrierefreiheit

Informationen zu Oracles Verpflichtung zur Barrierefreiheit erhalten Sie über die Website zum Oracle Accessibility Program <http://www.oracle.com/pls/topic/lookup?ctx=acc&id=docacc>.

Zugriff auf Oracle Support

Oracle-Kunden mit einem gültigen Oracle-Supportvertrag haben Zugriff auf elektronischen Support über My Oracle Support. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.oracle.com/pls/topic/lookup?ctx=acc&id=info> oder unter <http://www.oracle.com/pls/topic/lookup?ctx=acc&id=trs>, falls Sie eine Hörbehinderung haben.

Dokumentationsfeedback

Um zu dieser Dokumentation Feedback abzugeben, senden Sie eine E-Mail an epmdoc_ww@oracle.com, oder klicken Sie in einem Oracle Help Center-Thema auf die Schaltfläche "Feedback", die sich unterhalb des Inhaltsverzeichnisses befindet (Sie müssen möglicherweise nach unten scrollen, damit die Schaltfläche angezeigt wird).

Folgen Sie der EPM-Informationsentwicklung auf diesen Social Media-Sites:

LinkedIn - http://www.linkedin.com/groups?gid=3127051&goback=.gmp_3127051

Twitter - <http://twitter.com/hyperionepminfo>

Facebook - <http://www.facebook.com/pages/Hyperion-EPM-Info/102682103112642>

YouTube - <https://www.youtube.com/oracleepminthecloud>

Überblick über EPM Workspace

Siehe auch:

[Info zu EPM System und Enterprise Performance Management](#)

Oracle Enterprise Performance Management System (EPM) bietet ein umfangreiches Unternehmensperformance-Managementsystem, das verschiedene Produkte umfasst.

[Info zu EPM Workspace](#)

Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace ist die Webbenutzeroberfläche, die für den Zugriff auf alle Oracle- und Nicht-Oracle-Inhalte verwendet wird. Zu Oracle-Inhalten gehören alle Finanzanwendungen von Oracle.

Info zu EPM System und Enterprise Performance Management

Oracle Enterprise Performance Management System (EPM) bietet ein umfangreiches Unternehmensperformance-Managementsystem, das verschiedene Produkte umfasst.

- Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace - Zero-Footprint-Client, der eine Benutzeroberfläche zum Anzeigen und Interagieren mit Inhalten bietet, die mit Authoring Studios und Finanzanwendungen erstellt wurden.
- Oracle Hyperion Foundation Services – Vereinfacht die Installation und Konfiguration, bietet Metadatenmanagement und unterstützt eine gemeinsame Microsoft Office-Schnittstelle
- Oracle Hyperion Application Builder for .NET – Koordinierte Planungs-, Konsolidierungs- und Scorecard-Anwendungen

Info zu EPM Workspace

Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace ist die Webbenutzeroberfläche, die für den Zugriff auf alle Oracle- und Nicht-Oracle-Inhalte verwendet wird. Zu Oracle-Inhalten gehören alle Finanzanwendungen von Oracle.

EPM Workspace bietet Zugriff auf die folgenden Inhalte:

- Oracle Hyperion Financial Reporting – Geplantes oder bedarfsgesteuertes, komplex formatiertes Finanz- und Betriebsreporting aus nahezu allen Datenquellen einschließlich Oracle Hyperion Planning, Oracle Hyperion Financial Management und Oracle Hyperion Profitability and Cost Management.
- Financial Management und Planning – Konsolidierung und Planung von Anwendungsaufgaben

- Profitability and Cost Management – Verwalten der Kosten und Einnahmuzuordnungen, die notwendig sind, um die Profitabilität eines Geschäftsbereichs zu berechnen
- Oracle Hyperion Financial Data Quality Management, Enterprise Edition – Ein Modul von Oracle Hyperion Financial Data Quality Management, mit dem Sie Metadaten und Daten aus einem Enterprise Resource Planning- (ERP-)Quellsystem in eine Enterprise Performance Management- (EPM-)Zielanwendung integrieren können
- Oracle Hyperion Financial Close Management – Dient zum Definieren und Ausführen der untereinander abhängigen Aktivitäten im Rahmen eines Finanzabschlusses sowie zum Berichten über diese Aktivitäten
- Oracle Hyperion Calculation Manager - Erstellen, validieren, starten und stellen Sie Berechnungen zum Lösen von Geschäftsproblemen bereit.
- Oracle Hyperion Shared Services Console - Sicherheitskomponenten und Migration von Oracle Enterprise Performance Management System-Produkten

Hinweis: EPM Workspace bezieht sich auf den User Thin Client (UTC) oder auf die allgemeine Benutzeroberfläche des Produkts.

Hinweis: Informationen zu Systemanforderungen finden Sie in der Oracle Enterprise Performance Management System Certification Matrix unter <http://www.oracle.com/technetwork/middleware/ias/downloads/fusion-certification-100350.html>.

Verwaltungstools und -aufgaben

Siehe auch:

[Oracle Home und Install Home](#)

Wenn mehrere Oracle-Produkte auf dem gleichen Computer installiert sind, werden gemeinsame interne Komponenten und Produktkomponenten von Drittanbietern im zentralen Verzeichnis *Oracle Home* installiert.

[Verwaltungstools für EPM Workspace](#)

Verwaltungstools beinhalten das Menü "Verwalten", Konfigurationsinformationen und Timeouts.

[Services für EPM Workspace starten und beenden](#)

Um Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace zu starten, starten Sie Services in jedem Install Home-Verzeichnis, und starten Sie jeweils die Installation der EPM Workspace-Servlets (in der Regel auf einem Webserver).

[Ändern der Service-Port-Zuweisungen](#)

Informationen zu Releasekompatibilität, Voraussetzungen und Standardports sowie weitere Informationen zur Planung einer erfolgreichen Installation finden Sie in der Dokumentation *Oracle Enterprise Performance Management System - Installation: Beginnen Sie hier*.

[EPM Workspace starten](#)

Starten Sie den Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace-Server gemäß den Anweisungen in Ihrer Webserverdokumentation.

[Sichern der EPM Workspace-Produktionsumgebung](#)

Aus Sicherheitsgründen sind verschiedene Parameter deaktiviert und standardmäßig nicht verfügbar.

[Lifecycle Management](#)

Oracle Hyperion Enterprise Performance Management System Lifecycle Management bietet eine einheitliche Möglichkeit für Oracle Enterprise Performance Management System-Produkte, Anwendungen, Repositories oder einzelne Artefakte zwischen verschiedenen Produktumgebungen und Betriebssystemen zu migrieren.

[Einen Patch auf eine Datei in der EPM Workspace-Webanwendung anwenden](#)

Oracle empfiehlt, dass Sie die Anpassungen dokumentieren, damit sie nach dem Anwenden eines offiziellen Patches neu implementiert werden können. Überschreiben Sie nicht Dateien, auf die ein Patch neu angewendet wurde, mit alten, benutzerdefinierten Dateien.

[Anmeldeseite anpassen](#)

Sie können die Anmeldeseite anpassen, um eine eigene Verzichtserklärung hinzuzufügen.

[Fehlerbehebung](#)

Administratoren können in Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace Logdateien erzeugen, um System- oder Umgebungsprobleme festzustellen bzw. um Berichte und API-Programme zu debuggen.

Oracle Home und Install Home

Wenn mehrere Oracle-Produkte auf dem gleichen Computer installiert sind, werden gemeinsame interne Komponenten und Produktkomponenten von Drittanbietern im zentralen Verzeichnis *Oracle Home* installiert.

Auf Windows-Plattformen wird das Verzeichnis für Oracle Home (enthält Oracle-Datenbankprodukte) in der Systemumgebungsvariable `EPM_ORACLE_HOME` (enthält alle Hyperion-Produkte) definiert, und das Standardverzeichnis ist `C:/Oracle/Middleware/PMSys11R1`. Middleware enthält Produkte wie z.B. WebLogic.

Auf UNIX-Plattformen wird der Wert "Oracle Home" in `.hyperion.<hostname>` im Homeverzeichnis gespeichert, und das Standardverzeichnis ist `$HOME/Oracle/Middleware/EPMSys11R1`.

Informationen zum Ändern des Oracle Home-Verzeichnisses finden Sie in der *Oracle Enterprise Performance Management System - Installations- und Konfigurationsdokumentation*.

Oracle Home enthält ein Verzeichnis namens `\common`. Bei einer Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace-Installation wird Oracle Home ein Verzeichnis `EPM_ORACLE_HOME/products/Foundation/workspace` hinzugefügt. Hierbei handelt es sich um das Standardinstallationsverzeichnis oder das Install Home-Verzeichnis für EPM Workspace (`EPM_ORACLE_HOME\products\Foundation\workspace` unter Windows oder `EPM_ORACLE_HOME/products/Foundation/Workspace` unter UNIX).

Verwaltungstools für EPM Workspace

Verwaltungstools beinhalten das Menü "Verwalten", Konfigurationsinformationen und Timeouts.

Siehe auch:

[Verwaltungsmenü](#)

[EPM Workspace-Konfigurationsinformationen](#)

[EPM Workspace-Timeouts](#)

Verwaltungsmenü

Verwenden Sie das Verwaltungsmenü in Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace, um Folgendes zu verwalten:

- Workspace-Einstellungen (siehe [Auf EPM Workspace-Servereinstellungen zugreifen](#))
- Consolidation-Administration

- Planning-Administration
- Datenmanagement
- Calculation Manager (siehe *Oracle Hyperion Calculation Manager - Designerdokumentation*)
- Shared Services Console
- Profitability-Anwendungen

EPM Workspace-Konfigurationsinformationen

Konfigurationsinformationen zu den Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace-Installationen finden Sie unter:

`http://hostname:port/workspace/debug/configInfo.jsp`

wobei *hostname* der Name des EPM Workspace-Servers und *port* der TCP-Port ist, auf dem der HTTP- oder Anwendungsserver horcht.

Der Standardport für EPM Workspace ist 19000, falls Oracle Application Server verwendet wird. 19000 ist der Standard-TCP-Port, an dem der HTTP-Server abhört. Diese Port-Nummer hängt nicht von dem verwendeten Anwendungsserver oder Servlet-Container ab.

Hinweis: Informationen zum Deaktivieren der Konfigurations-URL finden Sie unter [Sichern der EPM Workspace-Produktionsumgebung](#).

EPM Workspace-Timeouts

Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace verwaltet die aktive Session eines Benutzer auf die folgenden Arten:

- EPM Workspace sendet Keep-Alive-Anforderungen an alle Anwendungsserver (einschließlich der eigenen), die in der aktuellen Session des Benutzers verwendet wurden.

Die Keep-Alive-Anforderung hält die Session zwischen dem Browser und dem Anwendungsserver aufrecht, sodass der Anwendungsserver die Session nicht für ungültig erklärt. Beispiel: Nach dem Öffnen eines Oracle Hyperion Financial Reporting-Berichts sendet EPM Workspace Keep-Alive-Anforderungen an den Financial Reporting-Server, sodass der Benutzer weitere Financial Reporting-Berichte öffnen kann, ohne die Session mit dem Financial Reporting-Anwendungsserver erneut öffnen zu müssen.

Das Intervall für das Senden dieser Anforderungen wird von der Eigenschaft **Keep-Alive-Intervall** in den EPM Workspace Servereinstellungen konfiguriert. Diese Eigenschaft muss für alle Anwendungsserver, die von EPM Workspace verwendet werden, auf einen Wert gesetzt werden, der kleiner ist als der Timeoutwert. Wenn der Wert größer ist, erhält der Benutzer möglicherweise Fehlermeldungen aufgrund von Anwendungsservertimeouts.

- EPM Workspace schließt die Session, wenn der Benutzer EPM Workspace nicht mehr verwendet, den Browser jedoch noch nicht geschlossen hat.

Wenn EPM Workspace über die Einstellung **Sessiontimeout** der EPM Workspace-Servereinstellung keine Aktivität mehr verzeichnet, erhält der Benutzer eine

Warnung, dass die Session bald beendet wird. Wird die Sitzung nicht innerhalb von 5 Minuten aktiviert, wird der Benutzer abgemeldet.

Verwenden Sie die WebLogic-Administrationskonsole, um die Einstellung `timeout` für das EPM Workspace-Deployment zu bearbeiten.

Hinweis: Alle Timeouts für Webanwendungssessions müssen einen größeren Wert als 10 Minuten aufweisen.

Services für EPM Workspace starten und beenden

Um Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace zu starten, starten Sie Services in jedem Install Home-Verzeichnis, und starten Sie jeweils die Installation der EPM Workspace-Servlets (in der Regel auf einem Webserver).

Wie Sie Services starten, hängt von Ihrem Betriebssystem, Ihrer Systemkonfiguration und Ihren Zielsetzungen ab. Wie Sie Services beenden, hängt davon ab, wie sie gestartet wurden.

Ändern der Service-Port-Zuweisungen

Informationen zu Releasekompatibilität, Voraussetzungen und Standardports sowie weitere Informationen zur Planung einer erfolgreichen Installation finden Sie in der Dokumentation *Oracle Enterprise Performance Management System - Installation: Beginnen Sie hier*.

Informationen zu Systemanforderungen finden Sie in der Oracle Hyperion Enterprise Performance Management System Certification Matrix unter <http://www.oracle.com/technetwork/middleware/ias/downloads/fusion-certification-100350.html>.

EPM Workspace starten

Starten Sie den Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace-Server gemäß den Anweisungen in Ihrer Webserverdokumentation.

Machen Sie den URL den Endbenutzern Ihres Systems verfügbar. Das Starten von Oracle Home-Services ist ein separater Service oder ein separates Shell-Skript.

Unter Windows siehe Oracle Hyperion Foundation Services Manager in `MIDDLEWARE_HOME/user_projects/epmsystem1/bin/startFoundationServices.bat`, wobei der Standardspeicherort für `MIDDLEWARE_HOME` `C:\Oracle\Middleware` ist.

Unter UNIX siehe Foundation Services Manager in `MIDDLEWARE_HOME/user_projects/epmsystem1/bin/startfoundationservices.sh`. Oracle Process Manager ist der Service, der zum Starten des HTTP-Servers verwendet wird.

Geben Sie für EPM Workspace den folgenden URL ein:

```
http://hostname:port/workspace/
```

wobei `hostname` der Name des EPM Workspace-Servers und `port` der TCP-Port ist, auf dem der Anwendungsserver horcht. Der Standard-Port für EPM Workspace ist 19000, falls Oracle Application Server verwendet wird. 19000 ist der Standard-TCP-Port, an dem der HTTP-Server, z.B. Oracle Application Server, abhört. Diese Port-Nummer hängt nicht von dem verwendeten Anwendungsserver oder Servlet-Container ab (einschließlich Oracle Application Server).

Sichern der EPM Workspace-Produktionsumgebung

Aus Sicherheitsgründen sind verschiedene Parameter deaktiviert und standardmäßig nicht verfügbar.

Um diese Parameter zu aktivieren, setzen Sie den Parameter **Client-Debugging aktiviert** in den Workspace-Servereinstellungen auf "Ja".

- **Konfigurations-URL** - Details zur Systemkonfiguration, für die administrative Zugangsdaten für den Zugriff erforderlich sind, finden Sie unter [EPM Workspace-Konfigurationsinformationen](#).
- **EPM Workspace-Testmodul** - `wksp.widgets` enthält Testfälle und Debuggingutilities und ist verfügbar, wenn Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace im Debuggingmodus ausgeführt wird.
- **Client-Debugging-Modus** – Client-Debugging-Konsole – für Debugging-Zwecke übergeben Sie "debug = true". Dies aktiviert die Debugging-Konsole, die Client-Debugging-Meldungen anzeigt und die Anwendung zudem zwingt, den vollständigen JavaScript-Code zu verwenden.

EPM Workspace wird mit einem vollständigen JavaScript-Code für die Fehlerbehebung geliefert.

So entfernen Sie diesen Code, damit kein Zugriff darauf möglich ist:

1. Befolgen Sie die Anweisungen unter [Dateien in der EPM Workspace-Webanwendung extrahieren](#).
2. Löschen Sie die JS-Dateien unter `bpmstatic/js` und `static/js`, die nicht mit dem Namen des Verzeichnisses übereinstimmen, in dem sie vorhanden sind.
Beispiel: Entfernen Sie alle Dateien in `/js/com/hyperion/bpm/web/common`, ausgenommen die Datei `/js/com/hyperion/bpm/web/common/Common.js`.
3. Befolgen Sie die Anweisungen unter [Dateien in der EPM Workspace-Webanwendung neu verpacken](#).
Beachten Sie, dass diese Dateien durch Service-Fixes wiederhergestellt werden können.

Lifecycle Management

Oracle Hyperion Enterprise Performance Management System Lifecycle Management bietet eine einheitliche Möglichkeit für Oracle Enterprise Performance Management System-Produkte, Anwendungen, Repositories oder einzelne Artefakte zwischen verschiedenen Produktumgebungen und Betriebssystemen zu migrieren.

Die Lifecycle Management-Schnittstelle ist in Oracle Hyperion Shared Services Console grundsätzlich für alle EPM System-Produkte einheitlich, die Lifecycle Management unterstützen. Für EPM System-Produkte werden jedoch in der Lifecycle Management-Benutzeroberfläche andere Artefaktlisten sowie Export- und Importoptionen angezeigt.

Lifecycle Management-Funktionen:

- Anwendungen und Ordner anzeigen
- Nach Artefakten suchen

- Direkt von Anwendung zu Anwendung migrieren
- In das Dateisystem und aus dem Dateisystem migrieren
- Migrationsdefinitionsdateien speichern und laden
- Ausgewählte Artefakte anzeigen
- Migrationen prüfen
- Status von Migrationen anzeigen
- Einzelne Artefakte importieren und exportieren, um schnelle Änderungen des Dateisystems vorzunehmen

Zusätzlich zur Lifecycle Management-Schnittstelle in der Shared Services Console gibt es ein Befehlszeilen-Utility namens Lifecycle Management-Utility, das eine alternative Möglichkeit zum Migrieren von Artefakten von einer Quelle zu einem Ziel bietet. Dieses Utility können Sie zusammen mit einem Planungsservice eines Drittanbieters, wie z.B. Windows-Aufgabenplanung oder Oracle Enterprise Manager, verwenden.

Schließlich gibt es eine Lifecycle Management-API (Application Programming Interface), mit der Benutzer die Funktionen von Oracle Fusion Lead Management anpassen und erweitern können.

Einen Patch auf eine Datei in der EPM Workspace-Webanwendung anwenden

Oracle empfiehlt, dass Sie die Anpassungen dokumentieren, damit sie nach dem Anwenden eines offiziellen Patches neu implementiert werden können. Überschreiben Sie nicht Dateien, auf die ein Patch neu angewendet wurde, mit alten, benutzerdefinierten Dateien.

Die in den folgenden Themen beschriebenen Verfahren für das Anwenden von Patches und das Extrahieren gelten nur für die in dieser Dokumentation beschriebenen Anpassungen. Wenn Sie einen offiziellen Oracle OPatch anwenden, müssen möglicherweise alle Anpassungen oder manuellen Änderungen der Webanwendungen oder statischen Dateien erneut angewendet werden.

- [Dateien in der EPM Workspace-Webanwendung extrahieren](#)
- [Dateien in der EPM Workspace-Webanwendung neu verpacken](#)

Dateien in der EPM Workspace-Webanwendung extrahieren

So extrahieren Sie Dateien in der Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace-Webanwendung:

1. Stoppen Sie den Service für den verwalteten Server für Oracle Hyperion Foundation Services.
2. Sichern Sie die Datei `EPM_ORACLE_HOME/products/Foundation/workspace/InstallableApps/workspace.ear`.
3. Verwenden Sie ein Utility zum Entpacken, um den Inhalt von `EPM_ORACLE_HOME/products/Foundation/workspace/InstallableApps/workspace.ear` in ein *<temporäres Verzeichnis>* zu extrahieren.

4. Erstellen Sie `<temporäres Verzeichnis>/war`.
5. Extrahieren Sie den Inhalt von `<temporäres Verzeichnis>/workspace.war` in `<temporäres Verzeichnis>/war`.
6. Aktualisieren Sie die Datei, auf die Sie den Patch anwenden, unter `<temporäres Verzeichnis>/war`.

Dateien in der EPM Workspace-Webanwendung neu verpacken

So verpacken Sie Dateien in der Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace-Webanwendung neu:

1. Archivieren Sie die Dateien in `<temporäres Verzeichnis>/war` in der Datei `<temporäres Verzeichnis>/workspace.war`.
2. Archivieren Sie die Datei `<temporäres Verzeichnis>/workspace.war` in `EPM_ORACLE_HOME/products/Foundation/workspace/InstallableApps/workspace.ear`.
3. Entfernen Sie den Inhalt des temporären Verzeichnisses von WebLogic `MIDDLEWARE_HOME/user_projects/domains/domainName/servers/FoundationServices/tmp/`.
4. Entfernen Sie den Inhalt des temporären Verzeichnisses von WebLogic / Documents and Settings / <Computerbenutzername / Local Settings / Temp / <Computerbenutzername / servers / FoundationServices / tmp /.
5. Starten Sie den Service für den verwalteten Server für Oracle Hyperion Foundation Services.
6. Leeren Sie den Browsercache.

Anmeldeseite anpassen

Sie können die Anmeldeseite anpassen, um eine eigene Verzichtserklärung hinzuzufügen.

Auf diese Weise können Unternehmen diese Erklärung allen Benutzern bei der Anmeldung bei Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace anzeigen. Diese Informationen werden unterhalb des Copyright-Hinweises angezeigt.

So passen Sie die Anmeldeseite an:

1. Stoppen Sie alle Services.
2. Erstellen Sie ein Backup von `EPM_ORACLE_HOME/common/bpmui-common/11.1.2.0/bpmui.jar`.
3. Verwenden Sie ein Utility zum Entpacken, um den Inhalt von `EPM_ORACLE_HOME/common/bpmui-common/11.1.2.0/bpmui.jar` in ein `<temporäres Verzeichnis>` zu extrahieren.
4. Bearbeiten Sie die Datei `<temporäres Verzeichnis>/com/hyperion/bpm/Resources_en.properties`.
5. Suchen Sie nach der Eigenschaft `bpm.logonCopyright`.
6. Ändern Sie den Text rechts neben dem Gleichheitszeichen (=). Verwenden Sie `\n`, um eine neue Zeile zu beginnen.

7. Speichern Sie die Änderungen.
8. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7 für alle weiteren `Resources_xx.properties`-Dateien für andere Gebietschemas.
9. Packen Sie den Inhalt von *<temporäres Verzeichnis>* in `EPM_ORACLE_HOME/common/bpmui-common/11.1.2.0/bpmui.jar`.
10. Starten Sie alle Services.
11. Leeren Sie den Browsercache.

Fehlerbehebung

Administratoren können in Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace Logdateien erzeugen, um System- oder Umgebungsprobleme festzustellen bzw. um Berichte und API-Programme zu debuggen.

Informationen zur Fehlerbehebung in EPM Workspace finden Sie in der Dokumentation *Dokumentation Oracle Enterprise Performance Management System Installation and Configuration Troubleshooting Guide*. Informationen bezüglich Logging finden Sie im Kapitel über die Verwendung von EPM System-Logs.

Aus Sicherheitsgründen können die folgenden Parameter von EPM Workspace zur Fehlerbehebung, zum Testen und Debuggen verwendet werden. Sie sind jedoch deaktiviert und nicht standardmäßig verfügbar.

- Konfigurations-URL, die die vollständigen Konfigurationsinformationen zu Ihrer EPM Workspace-Installation und zu Oracle Hyperion Shared Services enthält
- EPM Workspace-Testmodul
- Modus für clientseitiges Debugging

So aktivieren Sie diese Parameter:

1. Wählen Sie in EPM Workspace die Optionen **Navigieren**, **Verwalten**, **Workspace-Einstellungen**, **Servereinstellungen** aus.
2. Setzen Sie unter **Workspace-Servereinstellungen** den Parameter **Clientdebugging aktiviert** auf **Ja**.

EPM Workspace verwalten

Siehe auch:

[Benutzer verwalten](#)

Das Verwalten von Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace umfasst die Verwaltung von Benutzern, Gruppen und Rollen.

[Einstellungen für Benutzer und Gruppen zuweisen](#)

Damit die Standardeinstellungen erfolgreich angewendet werden können, müssen Benutzer und Gruppen über die Rollen und Berechtigungen verfügen, die für einen Zugriff auf die angegebenen Ordner und Schnittstellenelemente erforderlich sind.

[Auf EPM Workspace-Servereinstellungen zugreifen](#)

Um auf Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace-Servereinstellungen zuzugreifen, wählen Sie **Navigieren, Verwalten, Workspace-Einstellungen, Servereinstellungen** aus.

[Anpassen der Benutzeroberfläche](#)

Das Anpassen der Benutzeroberfläche umfasst das Ändern der Standardsprache, das Ersetzen des Anmeldefensterbildes, das Umleiten von URLs und das Entfernen von Clientinstallationsprogrammen.

[Elemente und Ordner organisieren](#)

Für eine effiziente Funktionsweise von Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace strukturieren Sie Ordner so, dass Benutzer schnell und einfach auf Elemente zugreifen können.

Benutzer verwalten

Das Verwalten von Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace umfasst die Verwaltung von Benutzern, Gruppen und Rollen.

Informationen zum Verwalten von Benutzern, Gruppen und Rollen finden Sie in der *Oracle Enterprise Performance Management - Administrationsdokumentation für Benutzersicherheit*.

Einstellungen für Benutzer und Gruppen zuweisen

Damit die Standardeinstellungen erfolgreich angewendet werden können, müssen Benutzer und Gruppen über die Rollen und Berechtigungen verfügen, die für einen Zugriff auf die angegebenen Ordner und Schnittstellenelemente erforderlich sind.

Um Voreinstellungen zu verwalten, müssen Sie über Administratorrechte verfügen. Um Inhalte anzuzeigen, müssen Sie über ausreichende Rechte verfügen. Einzelne Voreinstellungen und Gruppeneinstellungen haben Vorrang vor

Standardeinstellungen. Weitere Informationen finden Sie in der *Oracle Enterprise Performance Management - Administrationsdokumentation für Benutzersicherheit*.

So weisen Sie Voreinstellungen für Benutzer und Gruppen zu:

1. Wählen Sie in Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace die Optionen **Navigieren, Verwalten, Workspace-Einstellungen, Voreinstellungen verwalten** aus.
2. Wählen Sie unter **Benutzer auswählen** die Optionen **Verfügbare Benutzer** oder **Verfügbare Gruppen** aus, und klicken Sie auf **Liste aktualisieren**.
3. Verschieben Sie die gewünschten Benutzer oder Gruppen aus **Verfügbare Benutzer** oder **Verfügbare Gruppen** in **Ausgewählte Benutzer und Gruppen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Weisen Sie unter **Voreinstellungen verwalten**, die folgenden Voreinstellungen zu:
 - **Standardstartoptionen** - Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um auszuwählen, welches Fenster beim Start von EPM Workspace anfänglich angezeigt wird.
 - **Barrierefreiheitsmodus** - Geben Sie an, ob die Unterstützung der Bildschirmsprachausgabe für die ausgewählten Benutzer und Gruppen aktiviert werden soll.
5. Klicken Sie auf **Weiter, Fertigstellen**, um die Voreinstellungen für die Benutzer und Gruppen zu speichern.

Auf EPM Workspace-Servereinstellungen zugreifen

Um auf Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace-Servereinstellungen zuzugreifen, wählen Sie **Navigieren, Verwalten, Workspace-Einstellungen, Servereinstellungen** aus.

Hinweis:

Wenn Sie an den EPM Workspace-Servereinstellungen Änderungen vornehmen, müssen Sie sich abmelden und den Browser neu starten, damit die Änderungen wirksam werden.

Tabelle 3-1 Allgemeine EPM Workspace-Servereinstellungen

| Einstellung | Beschreibung |
|------------------------------------|---|
| Unterstützte Gebietsschemas | Von EPM Workspace unterstützte Gebietsschemas Wählen Sie Hier klicken zum Bearbeiten aus, um die Werteliste zu öffnen. Hier können Sie die unterstützten Gebietsschemas für Ihre spezifische EPM Workspace-Konfiguration zwischen "Mögliche Werte" und "Zugewiesene Werte" verschieben. |
| Standardgebietsschema | Standardgebietsschema für die Anwendung, falls die von einem Benutzer ausgewählten Gebietsschemas nicht geladen werden können. Der Standardwert ist "Englisch". |

Tabelle 3-1 (Fortsetzung) Allgemeine EPM Workspace-Servereinstellungen

| Einstellung | Beschreibung |
|--|---|
| Clientdebugging aktiviert | Hier können Sie festlegen, ob die EPM Workspace-Debugging-Funktionen des Browsers unterdrückt werden sollen. Der Standardwert ist "Nein". |
| Sessiontimeout | Intervall in Minuten, bis inaktive Benutzer von EPM Workspace vom Client aus abgemeldet werden. Der Standardwert ist 30. Der maximale Wert ist 1440. |
| Keep-Alive-Intervall | Zeit in Minuten zwischen den EPM Workspace-Pings an die einzelnen offenen Kontexte, um die HTTP-Sessions aufrechtzuerhalten. Dies ist eine serverseitige Eigenschaft. Der Standardwert ist 10. |
| Erforderliche Anmelderolle | Rolle, die zum Anmelden bei EPM Workspace erforderlich ist. Der Standardwert lautet "Keine". |
| Kennwortänderung für native Benutzer aktivieren | Angabe, ob native Benutzer ihre Kennwörter ändern dürfen. Der Standardwert ist "Ja". |
| Zugangsdaten bei HTTP-Anforderungs-URL annehmen | Der Standardwert ist "Nein". Wenn diese Einstellung auf "Nein" gesetzt ist, werden die Anforderungsparameter <code>sso_token</code> , <code>sso_username</code> und <code>sso_password</code> bei jedem HTTP-Anforderungs-URL ignoriert. Sie werden nur angenommen, wenn sie in einem HTTP-POST-Anforderungstext gesendet werden. Beispiel einer URL, die nicht mehr funktioniert: <code>http://host:port/workspace/?sso_username=admin&sso_password=myspassword</code> |
| Direkte Anmeldung nach SSO-Fehler zulassen | Der Standardwert ist "Nein". Wählen Sie "Ja" aus, damit sich ein Benutzer direkt anmelden kann, falls Single Sign-On (SSO) aktiviert ist und die SSO-Authentifizierung fehlschlägt. |
| Benutzeranzeigenamen aktivieren | Der Standardwert ist "Nein". Wenn diese Einstellung auf "Ja" gesetzt wird, wird der vollständige Anzeigename des Benutzers im Bereich der Willkommensnachricht in der rechten oberen Ecke von EPM Workspace angezeigt. Der Anzeigename besteht in der Regel aus Vor- und Nachname. Beispiel: Wird der Wert auf "Ja" gesetzt, wird Angemeldet als John Smith anstatt Angemeldet als JSMITH angezeigt. |
| Benutzernamen bei der Anmeldung speichern | Wenn diese Einstellung auf "Ja" gesetzt ist, wird der Name des Benutzers nach einer erfolgreichen Anmeldung als Cookie gespeichert (anderenfalls wird ein bestehendes Cookie gelöscht). Der Standardwert ist "Nein". |

Tabelle 3-2 EPM Workspace-Messaging

| Einstellung | Beschreibung |
|--|---|
| Nachrichtendatei | Wählen Sie Zum Bearbeiten hier klicken aus, um ein Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie Text für die Nachricht eingeben können, die Sie an Benutzer senden möchten. Nachrichten werden an alle Benutzer gesendet, die derzeit angemeldet sind, oder an Benutzer, die sich zum ersten Mal bei EPM Workspace anmelden. |
| Polling-Intervall für Clientnachrichten | Zeitintervall für die Prüfung auf neue Nachrichten. Der Wert wird in Minuten eingegeben. Ein Wert von null deaktiviert das Nachrichtensystem, und neu angemeldete Benutzer erhalten keine Nachrichten. Der Standardwert ist 0. |
| Cache für Servernachricht | Angabe, wie oft die Webanwendung prüft, ob Änderungen am Nachrichtenstatus vorhanden sind. Verwenden Sie diesen Parameter, wenn Sie Nachrichten über die Befehlszeile aktualisieren. Hinweis: Wenn Nachrichten über das Dialogfeld geändert werden, werden diese Änderungen sofort wirksam. Der eingegebene Wert stellt Minuten dar. Der Standardwert beträgt 10 Minuten. |

Tabelle 3-2 (Fortsetzung) EPM Workspace-Messaging

| Einstellung | Beschreibung |
|--|--|
| <p>URI für User Productivity Kit</p> <p>Hinweis: Das UPK ist in EPM Workspace nur für Produkte verfügbar, die es unterstützen, z.B. Oracle Hyperion Planning und Oracle Hyperion Financial Management.</p> | <p>Das Oracle User Productivity Kit (UPK) umfasst eine Bibliothek, die zur Unterstützung von Benutzern in Liveumgebungen erstellt wurde. Wird es in Hilfesysteme integriert, liefert UPK kontextsensitive Schulungssimulationen, die zeigen, wie die Benutzer Aufgaben ausführen.</p> <p>So implementieren Sie das UPK:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Geben Sie die folgende URI in das Feld URI für User Productivity Kit ein: <pre>http://<anydomain/> full_content_path_to_upk_content/></pre> <p>Dies ist der Speicherort, an dem sich das UPK befindet.</p> <p>Für Produkte, auf die in EPM Workspace zugegriffen wird, ist {gateway-page} in der URL <code>http://any_domain/full_content_path_to_UPK_content/{gateway_page}</code> die Stelle, an der sich Oracle-Inhalt befindet. Geben Sie {gateway-page} nicht in das Feld "URI für User Productivity Kit" ein. EPM Workspace hängt automatisch den richtigen Wert {gateway-page} in der URL <code>http://any_domain/full_content_path_to_UPK_content/{gateway_page}</code> an.</p> <p>Ein Beispiel für eine einzugebende URI ist <code>http://localhost/upkcontent</code>.</p> 2. Klicken Sie auf OK. 3. Melden Sie sich bei EPM Workspace ab. 4. Melden Sie sich erneut bei EPM Workspace an, und das UPK ist nun aktiviert. <p>Hinweis: Das Oracle User Productivity Kit wird im Hilfemenü aufgelistet. In der Symbolleiste der Onlinehilfe befindet sich auch eine UPK-Schaltfläche.</p> |
| <p>Abmelde-URL bereitstellen</p> | <p>URL, zu dem die Benutzeroberfläche nach dem Abmelden des Benutzers umgeleitet wird</p> |
| <p>Installationsmenüelemente in Workspace aktivieren</p> | <p>Gibt an, ob die Installationsmenüelemente in EPM Workspace aktiviert werden sollen. Diese Elemente befinden sich im Menü "Extras". Der Standardwert ist "Ja".</p> |
| <p>Aktivierte Produkte</p> | <p>Deaktivieren Sie Produkte, die installiert sind, aber nicht ausgeführt werden. Wählen Sie Zum Bearbeiten hier klicken aus, um ein Dialogfeld mit Produkten zu öffnen, deren Auswahl aufgehoben werden kann. Wenn die Kontrollkästchen deaktiviert werden, wird die Integration der entsprechenden Produkte bei der nächsten Anmeldung aufgehoben.</p> |

Anpassen der Benutzeroberfläche

Das Anpassen der Benutzeroberfläche umfasst das Ändern der Standardsprache, das Ersetzen des Anmeldefensterbildes, das Umleiten von URLs und das Entfernen von Clientinstallationsprogrammen.

Siehe auch:

[Ändern der Standardsprachenauswahl](#)

[Ersetzen des Anmeldefensterbildes](#)

[URLs nach Benutzerabmeldung weiterleiten](#)

[Entfernen der Zugriffsberechtigung für Client-Installationsprogramme](#)

Ändern der Standardsprachenauswahl

Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace ruft die Gebietsschemainformationen von Ihrem Webbrowser auf und wählt die Sprache aus, die auf Basis der Einstellungen für das Browsergebietsschema verwendet werden soll. In bestimmten Fällen möchten Sie Inhalte möglicherweise in einer Sprache anzeigen, die von der Einstellung des Browsergebietsschemas abweicht. Sie können die Sprachauswahl auf Basis des Gebietsschemas überschreiben, indem Sie den Sprachoptionen in Ihrem Webbrowser Sprachen hinzufügen und die vom Browser zu verwendende Sprache an die erste Stelle der Liste verschieben.

EPM Workspace wählt automatisch die unterstützte Sprache in der festgelegten Reihenfolge der Priorität aus. Das Ziel ist eine exakte Übereinstimmung zwischen Sprach- und Gebietsschemacode. Falls keine genaue Übereinstimmung gefunden wird, versucht EPM Workspace, die Übereinstimmung ausschließlich auf Grundlage des Sprachcodes zu erzielen, und ignoriert den Landescode.

Hinweis: Die Einstellungen, die Sie für die Standardsprache auswählen, gelten für alle Komponenten in EPM Workspace.

Ersetzen des Anmeldefensterbildes

So ersetzen Sie das Bild, das im Anmeldefenster angezeigt wird:

1. Erstellen Sie eine Bilddatei mit dem Namen `logon_panel.gif`. Diese sollte dieselbe Größe wie das vorherige Bild besitzen.
2. Führen Sie die Schritte unter [Dateien in der EPM Workspace-Webanwendung extrahieren](#) aus.
3. Ersetzen Sie die Datei `logon_panel.gif` im folgenden Verzeichnis mit der in Schritt 1 erstellten Datei `logon_panel.gif`:

```
<temporäres Verzeichnis>/war/bpmstatic/themes/theme_skyros/  
images_global/
```

4. Führen Sie die Schritte unter [Dateien in der EPM Workspace-Webanwendung neu verpacken](#) aus.

URLs nach Benutzerabmeldung weiterleiten

Um die Integration mit benutzerdefinierten Portalen zu erleichtern, können Administratoren die Webbrowser an eine beliebige statische URL weiterleiten, nachdem sich die Benutzer von Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace abgemeldet haben. Diese Einstellung kann in den Workspace-Servereinstellungen konfiguriert werden. Informationen hierzu finden Sie unter **Abmelde-URL bereitstellen** unter [Auf EPM Workspace-Servereinstellungen zugreifen](#). Beachten Sie, dass die Standardeinstellung das Abmelden von Benutzern bei EPM Workspace beinhaltet.

Entfernen der Zugriffsberechtigung für Client-Installationsprogramme

Administratoren können die Menüoption **Installieren (Extras, Installieren)**, mit der Benutzer Oracle Enterprise Performance Management System-Clients installieren können, ausblenden. Diese Einstellung kann in den Workspace-Servereinstellungen konfiguriert werden. Informationen hierzu finden Sie unter **Installationsmenüelemente in Workspace aktivieren** unter [Auf EPM Workspace-Servereinstellungen zugreifen](#).

Elemente und Ordner organisieren

Für eine effiziente Funktionsweise von Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace strukturieren Sie Ordner so, dass Benutzer schnell und einfach auf Elemente zugreifen können.

Wägen Sie innerhalb der Ordnerhierarchie die Ordnergröße gegenüber der Hierarchietiefe ab. Ordner sollten keine große Anzahl von Elementen enthalten. Außerdem sollte die Ordnerhierarchie keine übermäßige Anzahl von Ebenen enthalten. Bestimmte Ordner dürfen nicht gelöscht werden.

